



Spirituell-kulturelle Exkursion nach Landsberg und Mindelheim

Am Samstag, 3. Oktober lädt das Dekanat Ehingen-Ulm zu einer spirituell-kulturellen Exkursion auf den Spuren der Jesuiten nach Landsberg und Mindelheim ein. Ein prächtiges Fresko in der Jesuitenkirche „Heilig Kreuz“ in Landsberg zeigt ein Kreuz, das dem Betrachter überall hin folgt – eine perspektivische Meisterleistung und tiefe Symbolik für die Kreuzesnachfolge mitten im Alltag. Mindelheim erhält seinen Charme durch zahlreiche Tore, Türme und Kirchen. Die Jesuitenkirche ist ein Kleinod des Rokoko. Sie hat keinen Turm. Schwäbisch schlau und sparsam nutzte man einfach das 40 Meter hohe und direkt an die Kirche grenzende „Untere Tor“ als Blickfang. Ein katechetisches Meisterwerk ist die Maria-Ward-Kapelle. Sie bietet intelligente Verschlüsselungen zur Herz-Jesu-Frömmigkeit. Dekanatsreferent Dr. Wolfgang Steffel betrachtet mit den Teilnehmern auch öffentlich nicht zugängliche Orte und Objekte. Start ist um 7.45 Uhr am Neu-Ulmer Donaabad mit Einstiegsmöglichkeiten im Illertal, Rückkehr um 21 Uhr. Nähere Informationen gibt es unter Tel.: 0731/9206010, E-Mail: dekanat.eu@drs.de und unter www.dekanat-eu.de.